Bezugspreist
serteljährlich 9.— M.
somaflich 3.— .
spodbezug 3.— .
sohne Bestellgeld)
Bochenfarten 68 Bl.
Finzelnummer 20 .
scricheimt werstägsich

Homburger & Tageblatt

Anzeigenpreis: Sechsgespaltene Betit · Beile 60 Pf. für Auswärtige 80 . 4gespalt. Belle im Reflameteil 1.25 M.

für Auswärt 1.50 .

Boftichectionto 8974 Frantfurt a. M.

Anzeiger für Bad Somburg v. d. Sohe, Friedrichsdorf und Umgegend.

Maftsftelle in Bab homburg: Aubenftrage 1, Fernfprecher Ro. &

Geschäftsftelle in Friedrichsborf: Sauptftrage 21, Fernsprecher Ro. 565.

nr. 255

zen

nmode,

85.

pammt baben.

Freitag, 5. November 1+20

Gegründet 1859

gräfidentenwahl Ameritas.

Greifig Millionen Babler find am 2. Dob. ben Bereinigten Staaten gur Bablurne maen, um gu enticheiden, wer fur Die inen fünf Jahre Staatsoberhaupt fein Aber nicht barum allein bat es fich mbeit fonbern um ben gangen Rure ber eifanifden Bolitit in ben nachften fünf es. Die Tage bes "großen Bauberers" grablt. Richt nur bie Belt, fonbern Die Bereinigten Stoaten felbft haben an fen ihre große Entiaufdung erlebt, und mir beshalb voraueguieben, bag auch ber mn Biljone, ber nominierte Randibat ber mofraten, Cog, ber für ben Anichluß emilas an ben Berfailler Bolferbund, wenn b mit gewiffen Borbehalten eingetroffen eine Riederlage erleben murbe. Gieger bem Biafibentichaftetampf ift Barbing bie Frage, was wir von biefem Dann emarten haben. Auf eine fnappe Formel nacht, ftellt fich Bardings Brogramm fo n, bag er gegen ben Berfailler Bolterbunb und bag er eine Befellichaft ber Rationen bieinen eigenen Blanen verwirflichen will. mine ift außerbem aufgetreten gegen bie midung ber B reinigten Staaten in eu-Hiche Fragen, Die Cor por bem Bolferbehandelt miffen wollte. Wenn gleich Bilion in ben letten Bochen infolge Dimenfionen, Die ber Babitampf angemen batte, aus feiner Bethargie empor-Belt worden ift und wenn er noch einfeine Bauberfünfte erproben wollte, fo m ihm doch alle Anftrengungen nichts t genust. Auch bie an fich geschickte mirtung auf Die Frauen für ben Baterind ift ohne Birtung geblieben. Bilfons juberfünfte reichten für ben Erfolg nicht er aus, fie waren nicht ftart genug, um Rieberlage von Cog abzuwenden. Wenn p ber Republitaner Barding Brafibent ber enigten Staaten wird, fo barf man aber bife Tatfache in Deutschland nicht überwie hoffnungen fnüpfen, benn Sarbings unt ift nicht eine probeutiche, fonbern

ken Port, 4. Roobr. (Wolff.) Harding in die Stimmen von 330, Cox diejenigen in 127 Wahlmännern auf sich vereinigen. In Senat wird statt seiner bisherigen wahlstanischen Mehrheit von einer Stimme Zutunst eine wesentlich stärkere republikate Mehrheit ausweisen. In einem inzum beglüdwünscht Cox Harding zu Mr Wahl und erklärte, daß er sich dem inches der Mehrheit unterwerfe und die merung unter allen Umständen unter eine werde.

t fpeziell ameritanische Politit und ber

tamwortes "Amerita, ben Ameritanern".

Teutschameritaner jum größten Teil für

ming abgegeben find, die bamit gegen bie

Amherdam, 4. Novbr. (Wolff.) Laut instaaf" erklärte Wilfons Sekteit, der Ausfall der Wahl ruse ihm die mie Wilsons ins Gedächtnis: "Ich erleide er eine Niederlage für eine Sache, die kimals triumphieren wird, als daß ich an Sieg für eine Sache ersechte, die doch moren ist."

Amfterbam, 4. Roobt. (Bolff.) Der egronf" melbet über London: Folgenbe ten, die 1916 eine bemofratische dibeit brachten, sind zu den Republisten übergegangen: Arizona, Kalisten Colorado, Kansas, Rebraska, Newschie, Nord-Dakota, Ohio, Washington. Semofraten hielten fich in Mabama, anfas, Florida, Georgia, Rentudy, Louis Militfippi, Nord-Carolina, Oflaha-Sub-Carolina, Tenneffee, Texas, Bir-Auch die Stadt Rem Dort, Die behalich als demofratisches Bollwerf galt, In ben Republifanern über. Cor ver-Men eignen Wahlfreis Ohio. In einer bem Borfigenden der nationalen bemo-Rommiffion abgegebenen Ertlas leift es: Ueber bas Schidfal und bie Itlands fei burch ben republitanis Sieg endgültig entichieben.

Die englifche Breffe.

London, 4. Novbr. Die englische Presse sieht den Grund von Hardings Wahlseg feineswegs in einer Borliebe sür die Berson oder Partei, sondern in der Abtehr vom Wissonismus. Während die Innenpolitit der Betämpsung des Sozialismus gewidmet sein werde, strebe Amerika in der Außenpolitit keinesfalls eine Jiolierung an. Das Maß der Anteilnahme Amerikas an der Europapolitit sein hauptsächlich abhängig von der Zusammensehung des künftigen Kabinetts. "Manchester Guardian" betont, daß eine andere, noch ungeborene Liga der Bölter das Ziel Hardings sei. ("Fris. 3ig.")

Die gefährbete Entente.

B. D. Bon außenpolitischer Geite wird mitgeteilt, bag ber republifanifche Wahlfieg in Amerita eine große Gefahrbung ber Entente gwifden England, Franfreich, Belgien und Italien bedeutet. Es find gemiffe Angeichen porhanden, die barauf ichließen laffen, bag fich bas Berhaltnis zwifden England und Franfreich noch mehr lodern wird, und nur noch formell gur Durchführung bes Friedensvertrages von Berfailles in ber Botichaftertonfereng aufrecht erhalten bleibt. Wielange aber ein folder Buftand noch befteben fann, ift febr zweifelhaft. Jebenfalls wird fich bis jum Fruhfahr eine gewaltige Menderung in ber bisherigen Entente: politit vollziehen, gumal bie Unteilnahme Ameritas an ber Dutchführung bes Berfailler Friedensvertrages nunmehr endgültig ausgeschaltet ift.

Frantreich und Rugland.

General Brangel von fünf Urmeen umringt.

In einer Kundgebung Troglis vom 2. Rovember beißt es: General Wrangel liegt in ben letten Bugen; funf Urmeen halten ihn von allen Geiten umringt, Durch ben letten Unfturm ber tapferen roten Regimenter murbe ber Feind von ben Land. engen abgeschnitten. Er fucht jest in jeder Richtung einen Musweg. Wrangel ift noch nicht vernichtet, aber fein Schidfal ift befiegelt. Diefer große Erfolg wird, falls er glüdlich beendet wird, uns bald ben Bugang gur Rrim verichaffen. Erft muffen aber die Sauptfrafte der Beiggardiften ger. fprengt werben. Durch ben energischen Schlag werben wir die Tore gur Rrim offnen. Die Rrim, die bisher als Feftung für bie Gegenrevolution biente, wird für bie legten Weifgardiften gur Grabftatte werben. Unfer Erfolg an ber Gront bes Generals Wrangel wird fofort auf unfere internationale Lage gurudwirten, Polen, bas mit uns den Borfrieden abgeschloffen hat, versucht burch Betljura, Sawintom und Balachowitich ben Rrieg gegen uns fortgufeten. Die frangolifche Borfe perfucht ben bienftbereiten Bilfudsfi wieber in einen Rampf gegen uns zu verwideln. Un. fere Aufgabe ift es, bas weißgardiftifche Reptit'im Guben endgultig zu vernichten und bie Traume ber frangofifchen Schaderer gum Scheitern gu bringen, Schlieg. lich fpricht Troffi bie Ueberzeugung aus, daß am 3. Jahrestage ber Oftoberrevolution Die Tore dur roten Comjetfrim geoffnet fein

Reichsregierung und Orgeich.

B.D. Bon bestinformierter Seite wird gemeldet, daß die Reichsregierung gegenüber der Auffassung des preußischen Staatsministeriums der Ansicht ist, daß die Organisation Escherich nicht verboten werden kann, soweit sie im Rahmen der verfassungsmäßig sestgelegten Bereinsfreiheit besteht. Runmehr wird die Reichsregierung das preußische Rabinett ersuchen, das verfassungswidrige Berbot der Organisation Escherich aufzuheben.

Deutschland und der Bölferbund.

Frantreich und Belgien lehnen die Aufnahme Deutschlands ab.

Stodholm, 4. Nov. (B.B) Wie Leon Bourgeois bem Barifer Bertreter ber Morbieta Bregcentralen erffarte, ftebt bie Frage noch offen, ob die Beneralversammlung bes Bolferbundes in Genf fich mit ber Mufnahme Deutichlands in ben Bolfer. bund beichäftigen wird. In frangofischen Bollerbundefreifen wünsche man, bag biefe Frage jest nicht bebandelt werbe, ba fie erbebliche Schwierigfeiten bervorrnfen murbe. Riemand bente baran, Deutschland enbgultig aufferhalb bes Boiferbundes gu halten. Jest aber, we die Biebergutmachungs. frage noch nicht geloft fei, murbe bie öffent liche Meinung in Franfreich und Belgien fich einstimmig weigern, Deutschland in ben Bolferbund jugulaffen. Gin Antrag auf Aufnahme Deutschlands in ben Bolferbund wurde in Benf ernfte Reibungen bervorrufen, wodurch bie Erifteng bes Bolferbundes auf bas Spiel gefett werden tonnte.

Die internationalen Gewert= ichaften im Ruhrgebiet.

Gegen jede militarifche Befegung.

Berlin, 5. Roobr. (Priv.-Tel.) Wie die Blätter aus Essen melden, sagte Jouhaux, das französische Mitglied der internationassen Gewertschaftstommission, die zum Studium der wirtschaftlichen Berhältnisse das Ruhrrevier bereit, in einer Rede, die Richtlinien des internationalen Gewertschaftsbundes sprächen sich gegen seden Militarismus und aus diesem Grunde gegen jede Besetzung eines Landes durch die misstärsschafte eines anderen Landes aus. Die internationale Gewertschaftstommission kenne aber seine Umsstände, die auf eine bevorstehende Besetzung des Ruhrgebiets hindeuten.

Die besetten Rheingebiete.

L. C. Die statistische Rorrespondeng peröffentlicht Feftstellungen über Große und Bevolferung ber nach bem Griebensvertrag vorübergebend befetten preußis den Gebiete. Insgesamt umfagt bas Gebiet eine Flache von 2 191 523 ha mit 4 402 748 Ginmohnern. Das Saargebiet mit 148 432 ha und 571 872 Einwohnern und bie Rreife Eupen und Malmedn mit 98 908 ha und 60 924 Einwohnern find hierin nicht enthalten. Bon bem preugifden Rheinges biet foll nach 5 Jahren ber nördliche Teil ber Rheinproving mit einer Flache von 642 522 ha und einer Bevolferung von 2 305 666 Einwohnern geräumt werben. In ber Sauptfache entfällt auf biefe Bone ber bichtbevolferte, industriereiche Regierungs. begirf Duffelborf. Das auf gehn Jahre befeste Gebiet umfaßt außer Teilen ber Rhein. proving auch folde bes Regierungsbegirfes Biesbaden. Den größten Teil Diefes Gebietes, bas eine Flache von 641 608 ha mit 1 121 092 Einwohnern hat, nimmt der Regierungsbegirt Robleng ein, mahrend ber Regierungsbegirt Machen ben größten Un. teil an ber Bevolferungsgiffer bat. Die auf bie 10-jahrige Befegungszone entfallende Blache bes Regierungsbezirtes Biesbaben beträgt 111 709 ha mit 137 165 Einwohnern; fle umfaßt ben Unterwesterwaldfreis gang, bie Rreife Wefterburg, Limburg, Unterlahnfreis und St. Goarshaufen nur teilmeife. In bem Gebiete ber Bone, bas nach 15 3afren geräumt werben foll und die ben fub: lichen Teil ber Rheinproving, fowie die im Begirt bes Brudentopfes von Maing geles genen Teile bes Regierungsbegirtes Wiesbaben umfaßt, entfällt ber größte Teil ber Flache und ber Bevolferungszahl auf ben Regierungsbegirt Trier. Diefe Bone bes befesten Gebietes umfaßt 908 392 ha, ift allo meitaus größer als jeber ber beiben anderen Teile bes befetten Gebietes. Doch ift biefe Bone viel bunner bevolfert, es wohnten bier nur 975 990 Menichen. Bon

dem Regierungsbezirk Wiesbaden fallen die Rreise Söchst a. M. und Wiesbaden ganz (Stadt und Landfreis), die Kreise Usingen, Obers und Untertaunusfreis, sowie der Rheingaufreis teilweise in die 15 jährige Besehungszone, im ganzen 122 478 ha mit 346 012 Einwohnern.

Bum Groffeuer in Döberit.

Berlin, 5. Rovbt. (Priv. Tel.) Das Großseuer im Döberiher Proviantamt ist durch Brandstifter angelegt worden. Die in der Nähe des Proviantamts gelegenen großen Seuschober sind durch aus Leuchtpistolen abgeschossene Leuchtfugeln in Brand geset worden. Es sind bei dem Brande Lebensmittel und Belleidungsstücke im Werte von rund 30 Millionen Mark, die für eine ganze Division gereicht hätten, vernichtet worden.

Einigung im Buchdrudergewerbe.

Die Tarifverhandlungen im Buchbrudergewerbe über eine gu bewilligende Tene. rung agulage, haben, wie bie Frantf. Big." erfahrt, ju einer Ginigung geführt, obne bag bas Reig sarbeiteminifterium in Unipruch genommen werden brauchte. Der Tarifaueichuß ber Teut den Buchdruder beichloß, bag an neuer wochentlichen Tenerungegulage ben Gehilfen an allen Orten in Lohnflaffe A (unter 21 Johre) 10 IR, in Lohnftoffe B (21 bis 24 Jahre) 15 Mart und in Lohnflaffe C (über 24 3abre) zo Dart gu gabien find. Diefe Betrage find auf Die beutigen Löbne ju gabien und gwar mit Birfung ab 1. Dov. Die Teuerungs. gulage bot Gultigfeit bis 31. Darg, fündbar mit vierwochiger Frift. Geit bem 15. Sept. betriebsweife ober ortlich gemabrte Sonbergulagen tonnen mit ber neuen Teuerungegulage verrechnet werben. Wegen einer et. maigen Berrechnung im befehten Bebiet unb foweit es fich um bereits bisher bezahlte Teuerungszulagen handelt, find bie Rreis-amter oder bas Torifamt als lette Inftang julaffig. Entiprechend ber Stoffelung ber Tenerungegulage für Buchbrudergebilfen ift eine Teuerungezulage für Sulfearbeiter und Dilfearbeiterinnen beichloffen worben. Beiblide Silfsarbeiter bis ju 21 Jahren erhalten 6 M, über 21 bis 24 Jahre 9 M, und über 24 Jahren 12 DI; mannliche Silfsarbeiter erhalten in benfelben Alteregruppen 8, 13 und 17 DR. Bum Ausgleich für Die erhöhte Teuerungezulage werden bie bergeitigen Breife für Beiftellung von Drudfachen um 5 Broj. erhöht.

Wirticaftliche Umichau.

Reine Rartoffelichiebungen ins Ausland.

Berlin, 4. Rov. Das "Bolfburo" berbreitet folgende amtliche Melbung : Tropbem bereits mehrfach in ber Breffe barauf bingewiefen wurde, bag grundlablich eine Ginfubr beuticher Rartoffein nach bem Musiande nicht ftattfindet, wird die Bevollerung nach wie por burch Gerüchte beunruhigt, wonach angeblich große Kartoffelmengen in Deutschland ju Bucherpreifen aufgetauft und ins Musland verichoben werben. Dieje Gerüchte entbehren jeber Grundlage. Musfuhrbewilligungen für giogere Rarioffelmengen murben bisher nur fur bie beutiche Bevollerung im Gaargebiet und im beichrantierem Umfange für Deutsch-Deft. rreich erteilt. Außerbem war Deutichland burch einen Staatevertrag ber Eich-choflowafet gegenüber berpflichtet, eine gewiffe Menge Saatfartoffeln an fie gu liefern. Gine abnliche Berpflichtung belaftet Deutschland ju Gunften Frankreichs auf Grund bes Berfailler Bertrages. Es ift möglich, baß gerade bie lettere Berpflichtung gu ben beunruhigenden Berichten Anlag gegeben bat. Es fei aber erneut feftgeftellt, daß die Uebermachung ber Grengen gerabe im Sinblid auf unerlaubte Rartoffeltraneporte wefentlich vericaift worben ift, fobaß Die Berforgung Deutschlands gefährbenbe Muefuhr von Rartoffeln ale unmöglich gelten

emüs

inge

eltow

chwa

minat

rott

seller!

perilia

nerka

IVIA

18 2

Hiten

chsen

SUSTI

berm

Blutn

hwa

Lotalnadrichten.

Bufdriften über Botalereigniffe find ber Rebattion fiets willtommen und werden auf Bunich honoriert

- * Buruditellen mußten wir megen ftarten Unzeigenandranges ben laufenden Roman, ben Schlug bes Feuilletons "Rachtlange jum Reformationsfest", fowie eine Reihe weil
- " Warum für die Aufrechterhaltung Des Winterfurbetriebs plabiert mirb? Diele Frage wird von ber bisherigen Rurleitung dahin beantwortet, baf bas Unfehen bes Babes burch die befannten Borgange ber jungften Bergangenheit ohne 3meifel herabgefest murbe. Daß die Stillegung bes Kurbetriebs im Winter Diefe ungunftige Meinung ftarten werde und auch von den Konfurrenzbadern ausgebeutet wurde, ftehe außer Frage.
- & Lebensmittelausgabe. Bei ben Ro Ionialwarenbandlern wird verabfolgt : pro Berion 1 Bfund Darmelabe auf 216 Schnitt Rr. 20; im Sofe bes Lebensmittelamtes auf Lebenemitteifarte I. vom Dienstag ab je 1 Bfd. auständiiches Beigenmehl: in ber Rod'ichen Sofraite (Obergaffe) om Somstag Rartoffeln an Diejenigen Min berbemittelten, bie ihre Rartoffeln bezahlt, aber noch nicht abgeholt haben. Raberes fiebe noch Befanntmachung.
- § Fleifch. und Burftverlauf. Die Somburger Det jerinnung verlauft morgen Samstag Daffenfleifch ju 14 Dart und Ruhfleifch gu 10 Mart bas Bfund Die Buiftpreise bewegen fich für bie befferen Sorten gw fchen 16 und 22 DR, fur geringe betragen fie 8.50 DR bas Pfund.
- * Erhöhung bes Buderpreifes auf bas Doppelte. Die R icheguderftelle bat ben Buderpreis laut "Frantf, Btg." um mehr ale 100 Brogent, alfo auf reichlich bas Dop. pelte bes jegigen Breifes er bobt. Info'gebeifen muß der Rleinbandelepreis bon 2.40 für bas Bfund auf 4 20 De für bas Bfund, 2,75 DR für ben Unteil erhöht werben.
- & Ginen Bericht über ben Parteitag in Raffel gibt morgen Samstag Abend Stadto. Ben. Obenweller in ber bonder "Sogialbem. Bartei Somburg" in bas Bait. baus jur "Reuen Brude" einberufenen Berfommlung.
- e. Reglervereinigung "Obertaunus", Gig Bad Somburg. Unter biefer Bezeichnung bat fich, wie uns mitgeteilt wird, bier por furgem eine Bereinigung von Freunden bes Regeliportes gebilbet, ber bereits aus ben verschiedenften Regeltlubs Somburgs und Umgebung bis jest 100 Mitglieber beigetreten find. Die Bereinigung bezwedt bie Forderung bes Regeliportes, Befampfung ber "wilben" Preisfegelei uim., und ift bem Deutschen Reglerbund beigetreten,
- § Der Porten Cuffus wird in ben Rurlichtipielen (Rurhauetheater) mit gutem Erfolge fortgefest Ueber alles Rabere informiert bas gleichzeitig erichienene Inferat.
- 8 3m Lichtspielhaus Luifenftrage 89 ift Brogrammwechfel eingetreten. Bis ein folieflich nachften Montag wird ber 5. Teil bes Rriminal- und Genfation film "Bam pire" gespielt, ber ben Untertitel "Der Giftmenich" führt. "Die Topbar-Mummie", Filmtragobie in 4 Alten, bilbet eine neue Bereicherung bes Brogramms.
- i Dag früher auf der Strafe nicht geraucht werden burfte, burfte wehl niemand mehr erinnerlich fein. Wie ftreng bamais bas Berbot bes Tabafrauchens gehalten wurde, geht aus folgendem Erlag ber Som-burger Boligeidireftion vom 26. Oft. 1828 bervor: "Es icheint bie irrige Deinung gu bestehen, daß bas Berbot wegen bes Tabatrauchens über bie Strafe fich blos auf Die Fußganger begiebe, und fieht man fich baher veranlogt, befannt gu machen, bag auch bon Denjenigen, welche reiten ober auf Detonomie . Rubrwerten fabren. in biefiger Stadt und ben fibrigen Orten bes Umte nicht geraucht werb n barf.

- Steuerliches. Die Abanderung ber § 58 bes Eintemmenfteuergefiges, ber eine zweimalige Ben bung bes Enfommens von 1920 bei ber erfimiligen Geuerveranlagung poridreibt, wird, wie bie "Heil. Bol. Rad. richten" erfohren in olle nachiter Beit ben Reichstag beidäjtigen. Bereits von mehreren Bochen baben ber Reiche finan:m nifter Dr. Birth und Staat f fretar Doesle fich dabin graufert buß bie aus ber Borfcbrift des § 58 entftebenden Barten bifeitigt merben muffen. Es burfte fich empfehlen, mit ber Abanderung bes § 58, bie bringlich ift, weil nach Colug bee Ratende jabres 1920 Das Beranlagungegrichaft ju beginnen bat, Die Radprufung anderer B ftemmungen bee Eintommenftenergefenes ju verbinden, bei benen fich gleichfalls bie Rotwendigfeit einer Revifion ouf Grund prattifcher Erfahrungen ergeben bat.
- Gine telegraphische Bufage ift unter gem ffen Umftanden noch nicht rechteverbinb. lich! In Diefer B gehung bat bas Ober landesgericht Rolmar eine febr wichtige Ent ichridung getroffen. Es fagt: Gine telegraphiiche Bulage ift noch nicht rechieverbind lich, wenn fie ben Bufuß tragt : "Brief folgt." Ber einem folden Bufat liegt noch fein endgultiges Buftanbefommen eines Bertrages por, fondern nur eine Borperbandlung. Denn ba br Abi noer bes T legrammes ausbrud. lich barauf binm et, bag ein Brief folgt, fo wollte er bamit zweifellos ausbruden, bag er noch etwas wenn auch R benfachliches, ju fagen habe, fo daß bas endgultige Buftande. fommen bes Bertrages von bem Bubalt bes angefündigten Briefes abbangig fein follte. Undernfalls hatte er nicht noing gehabt, auf einen nachfolgenden Brief bengumeifen.
- * Im Waisenhaus wurden nachfolgend bezeichnete Geschent wird. Im Januar: Frau Propilityfte gedantt wird. Im Januar: Frau Brot. Gertand Mart 5—, Frau Kapitan Fell 5—, herr Lagneau 2.—, herr Jac. Wolf 20.

 Frl. Berry 200, herr Fr. Mest 5.—, herr Gg. Crenz und Frau 10—, herr Kall Beder 29.07, herr Gattendicktor Zeininger: Potsdam 10.—, Hrau M. 5.—, herr Friz und Eugen Sadiler 30.—, Familie L. Wäht 20.—, herr und Frau Oberpopitigassner Reinhutdt 5—, Frau Julie Kliemann 10.—, herr Britz und W. Adeimann 20.—, herr Werner Popp 10.—, herr Gottl. Bogt 8.—, herr Friz B der 10.—, her Gottl. Bogt 8.—, herr Friz B der 10.—, herr Gottl. Bogt 8.—, herr Friz B der 10.—, herr Gottl. Bogt 8.—, herr Friz B der 10.—, herr Hachiah 10.20, herr J. Schacher Rechn. Nachlaß 13.30, herr J. H. Kohler Rechn. Erlah 14.—; im Februar: Frau Ferd. Her und Frau 10.—, kingenannt 1.—, Familie Rappe 3.—, herr Kaeller 5.—, N. K. 8.—, Familie L. Sadiler 10.

 Herr Kgl. Holtammermusiler Knotte 5.—, Ungenannt in der Erlöserliche 10.—, herr Herd. Scholtiner 10.—, herr Herd. Scholting Rechn. Erlah 150, herr Fabrilant Scheider 1 Eimer Sauertraut; im Mars: Familie Reinbienst und Sandner 10.—, Frau . 3m Baifenhaus murben nachfolgend herr Fabrikant Schneider I Eimer Saueitraut; im Marz: Familie Kleindienst und Sandner 10 —, Familie Rach Gonzenheim 6.—, Frau K. S. S.—, Fam. Sauer 5.—, Stammgäle Kassee Rosschild 20.—, Herr E. M. und Frau 10.—, Herr Louis und Hr u 5.—, Herr Otto Wogt 20.—, Herr Kausm. Behmann 20.—, Ungenannt 1.—, Herr Kaus Beersbaum 4.76, A. A. S. S.—, Herr Killan Blullet 20.—, Frl. L. in G. 5.—, Herr Killan Blullet 20.—, Familie St. in E. 3.—, Frau v. Schiblein Cafao und Kuchen, Frau Probessor Heurt Wahne Birnen und div. Hausgerät. (Forts folgt.)

Sport und Spiel.

Der BBaifenvater.

Reichlich verfpatet, erhalten wir folgenben Bericht: Die "Sport und Spielabteilung" Des Turnbereins "Borwarts" trat am vergang. enen Gonntag ben 31. Dit gum eiften Male und gwar mit ihrer 1. Mannichaft gum Fugball-Wettipiel mit der gleichen Mannichaft des Semt-nars Ufingen auf der Sandelmuble um 10 Uhr an. Mit dem Anftog "Borwärts" entwickeite fich folort ein flottes Spiel. Die Stürmerreihe bes "Bormarts, bricht durch und fcon 2 Minuten n ch Anftog fallt das 1. Tor fur "Bormarts". Aurg nach dem 2. Anftoß ging der Ball dem Bormarts'er Tor zu, d n aber die Berteidigung gut abwehrt und die Stürmerreihe dem Ufinger Lor vorlegt und 5 Minuten nach Beginn Des Spi les sitt das 2. Tor qu Gunften "Bormarts" unhal bar für Ufingen. Aurg vor hatbit wird das "Borwarts'er" Tor etwas geschiede und ein "elf Meter für Ufingen bringt benfelt en und ein "elf Weter" für Ufingen bringt benfelcen ihr 1. Tor. Mit 2:1 für "Borwärts" geht's in die Bause. In der 2. Hälfte des Spieles legt "Seminar Ufingen" sich schaft ins Zeng und das Homburger Tor wird verschiedentlich gesährdet, boch Berteidigung und Torwächter sind auf dem Posten. Ein gut geglüdter Boritog bringt den Borwärts'ern abermals einen E solg und mit 3:1 für die "Sport: n Spiels

ab illung bes Turnvereins "B rmaits" endet bas erfte Sviel beil lben. Der Schi berichter Ber 2B. Storch arbeitete gur vollen Zufrieden. beit beiber Barteien.

Radrichten aus Friedrichsborf.

.) Befanntmachungen. Betu ftige tonnen om naditen Montag Bormittag 9 Uhr auf bem Burgermeifteramt eine fleine Denge ge tragener Rieibung ftude, Schube uim. in Empfang nehmen. - Bon De timoch nachfter Boche ab wird die Remigung ber Schornfteine in Friedricheborf und Dillingen worge-

Bom Tage.

fd. Ans Frantfurt a. M., 4. Novbr. (Afinftliche Fleichverteuerung.) Bor bem Arieg wir es Gepflogenbeit, bie zu Martt gebiachten Schlachttere vom Abend guvor um 6 Uhr nicht mehr ju futtern. Runmehr haben die Degger fitg ftellt, daß bas Bieb abends Galg befommen mat, worauf man ihm seuchtes Futter in großen Mengen von ho nvieh mit einem Inhalt von über einem Zentner ausnahm. Da nach lebend Gewicht verkauft wird, so muß dieser unverdaute Mageninhalt von einem Zentner und barüber mitbezahlt werben, mas naturgemäß Die Breife ungeheuer verteuert.

Marburg, 4. Rovember. (Bolff.) Ber-gangene Racht wurde in ber Elifabet blirche ingebrochen und am Garg ber beitigen Giffabeth Edelfteine entwendet.

Chronit der Bergangenheit. Unfere Schneider vor 100 Jahren.

Das ehrfame Bewerbe ber Schneiber mußte fich vor 100 Rabren webren, bamit bm ber Berbienft nicht entging und bie Deffen homburgifche Regierung war ibm ba bei bebi flich. Die Landgraflich Deffifche Bunfibeputation in homburg eiließ am 18. Juni 1818 folgende Befanntmachung:

"Muf unterthanig beichwerende Borftellung ber bi-figen Schneidergunft, bog ihnen bie befannte taglich von Obererlenbach bierber fomm nbe Beibeperjon durch ihr Bfuichen im Aleidermachen und beimtiches Raben in ben Saufern einen großen Theil ihres Rah? rungegweigs entgoge, wurde bereite unterm 30. August 1816 von hochpreielicher Bandgraflich r Regierung ber unterzeichneten Deputation aufgegeben, nicht nur biefer fremden Bibeperfon, fondern auch aller unberen fremben Ratherinnen bas Rieibermachen bei Strafe ben 5 und 10 Gulben ju b rbieten. Da nun bae burch bie Schelle befannt gemachte Bertot von obengenannter Obererlenbacher Weib perfon fowohl ale auch von anberen, fremben Pfufcherinnen neuerbinge ftraflich übertreten und baburch abermalige Dringend beschwerende Ungeige von biefiger Schneibergunft verantagt murbe, fo wirb bier. mit obige hochpreisliche Regierungeverord nung nochmale warnend in & innerung gebracht, auch von Geiten ber hiefigen Schneibergunft allen biefigen Burgern und Einwohnern, welche bie beimlichen Bfuicherinnen benun gieren, bei Berichweigung bes Ramene eine Belohnung bon 3 Reichetholern jugefichert."

Bermijchtes.

Der parfumierte Cominbler.

Bon einem bis jett noch unbefannten Bantbeamten, ber Schwindel mit gefälfchien Schede betreibt, batten wir fürglich berichtet. Der "Tog" ift nun in ber Lage, barüber ansführtider werden ju tonnen. Er fchreibt:

Der Bauner begann feine Betrugemanober am 22. Oftober in Leipzig. Bet einer bortigen Bant erhob er ale Fabritbefiger Baul Schmibt aus Gelfentirchen auf gefalfchte Aftr bitividreiben unbeinen gefälichten Sched 710 000 Di in Fünfzigmarticheinen. Dann berfuchte er bei einem Berliner Bant-

Thomas you say

baus in ei Unmenoung Dethiben betrügerne Manipufationen Die Summe von einer D tion Mart ju ergattern. Da ihm Diefer Stras jebod nicht gelang, weil man an ber Es beit ber Dotamente gweifelte, verichmann er bevor man ibn hatte entlarven to men Det mal hatte er fich Theodor Baich nann genami und auch Bapiere auf Diefen Ramen beiffin Borber icon batte er in Frant furt Main und in Botebam verfucht, Beirt von 500 000 und 800 000 DR ju erbeite vergeb ich, obwohl Die Borbereitungen fo nau getreffen waren, bag es fich nur te einen Monn bandeln tann, ber mu be Bartgefcaft genau vertraut ift. in Ports bitte er fich DR. Beit geninnt und in grat fart a. DR. für einen 26 3abre alten, au Riga geburtigen Bantbeamten Grich Schme aueg geben. Rach ben Ermittelungen ber & borden ift Diefer angebiiche Schwari be geiftige Beiter ber Betrugemano er, Un ba Blog anderen Stellen trat ein Beifersbeifer it it auf. Schwarz bat fich mittels gefallate Bapiere Stellung bei einer Bant in Gife. fricen verfchufft, bort genauen Einblid i Das Gefchafte gebaren gewonnen und fi Schidformulare und Ropibogen w berrechtis angeeignet. Much benunte er feine Stellung um Die Unterfdriften ber Direftoren tene ju lernen und biefe nachguahmen. Um be Betringemanovern ben Stempil ber Bland murbigfeit gu geben, hatten Die Titer gune telegraph ich unter Unwendung eines gebiand. lichen Stichwortes bei ben in Murficht or nommenen Banten gwide Durchfüh ung ibre Bo babens bie entiprechende Diber ettein Mm Tige bes eiften Betruges in Lemy batte fich ber angebiiche Schwarg bei fen Bant in Gelfenferchen einen eintägigen I laub geben laffen, von bem er jeboch me wieder gurudgefebrt ift. Schwarg ift eims # Sabre att und 1 68 Deter groß, bat ichmargs welliges Daar und bartlojes Weficht mit me ftebenbem Unterfinn und ludenbafte Ribe Er liebt ee, fich ftart ju parjumieren. Sm Spiegg-fell-, wahifcheintich auch ein chrus liger Bantangeftellter, Der fich Baul Gam's nannte, ift eima 35 3abre att, 1,70 Mag groß und von mittlerer Statur.

Rirchliche Ungeigen.

Gottesbienft in ber evangel. Erloferlich Mm 28. Sonntag nach Erinitatis, 7. Movember

Bormittag. 9 Uhr 40 Min. Herr Plam Bengel. 1 Mofe 50, 15—22. Bormittags 11 Uhr: Kindergottesdient hat Pfarrer Wengel. Borbereitung im Kirchenfall Rachmittags 5 Uhr 80 Dim.: Herr Zela

Solzhaufen. Watth. 10, 24-88. Montag, ben 8. November, abends 8lbe in Rirchenfaal St "Bibelbefprechitunde". Berr Biam

Mittwoch, 10. Rovember, abends 8 Dar Rirchtiche Gemeinschaft im Richensaal & Donnerstag, It. Rovember, abends 8 Un 10 Minuten. Ubochengottesdienst. Herr Plant

Bottesbienft in berevang. Gebachtnistirte Um 23. Sonntag nach Trinitatis, 7. Rependet. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: herr Din

Solshaufen. Gottesbienftorbnung in ber fath. Gemeinte

Martenfirde. Sonntag, 7. November 1920. Gemeinfame hi Rommunion der Schulfinden des Marien- und Notburgaverein und heit 3th

6.80 Uhr : 1. hl. Deffe und Beichtgelegenbel 8 Uhr : 2. bl. Meffe mit Bredigt. 9.80 Uhr : Sochamt mit Bredigt

11.80 Uhr: lette bl. Deffe. 4 Uhr: All rjeelenandacht. Marienverin. Montag Abend 8 Uhr: Aller foelenandell. Dienetag Abend 8 Uhr: Herz Jefa Bed mit Bortrag im Sachen. Gesellenverein. Di Miessen an Wertragen 6.30, 7 und 8 Uhr.

Montags und Donnerstag 7.15 Uhr: 840 meffe. Gamstag & Uhr: Beichtgelegenheit 8 UF

Ihre heute ftattgefunbene

Dermählung

beehren fich anguzeigen!

(8662

Berbert von Marx Dr. lur. et. rer. pol.

Buffa von Mark geb. von Queius

Eltville-Aue a. Rhein, den 3. November 1920

Verloren

für leichte Fabritation, 12-1400 Quadratmtr. zu mieten ob. geeig. Unwefen zu taufen gefucht burch Rechtstonfulent S. C Budwig Luifenftr. 108, Tel. 257. 8651

mitt. Briefmartenjammi Differten an Die Gefchaftsftelle biefes Blattes unter R. 8647

Wer leiht jungem hiefigen Chepaar, zweds Unichaffung bringend notwendiger Gegenftanbe pegen Gicherheit

1000 Mark Rudjahlung erfolgt in monat-lichen Raten von je 100 Mart. Beft. Buidriften erbeten an bie Beichaftsft. bes Bl. u. 5. 8640.

But erhaltene Alaska-Garnitur und Blidensborfer Schreibmaschine billig gu pertaufen. 864 Elifabethenftr, 46 L

Bur Gaweineman reines Erbienmehl empflehlt Jean Roffer,

3um Wiegenfest ein hoo det 8688

Telefon 333.

Faft neue, icon

gestridte Jade preismert gu vertaufen.

8656 1 Ghulfiraße 7-9. burch ben Sof rechts.

But erhaltener Rinderwagen

gu vertaufen. Dber-Eichbach, Somburgerftraße 81.

Birnen per Pfund 60 Pfg.

— hat abzugeben — Georg Wehrheim, Kirbori, Bachftraße 22. Eine trachtige Wildyziege gu vertauf.n. Roppern, BBingertfir, 15.

Junge Behrerin erfeitt Privatftunden od. beaufficht. Aufgaben Offerten an bie Befchaft-ftelle biefes Blattes unter 3. 8816

Schreibmafdinenarbeiten merden fauber u. forgfaltig aus-geführt. Dorotheenftraße 7, I.

Unft. 3wangseinmirtung Bahnbeamter, icon lange wegen Wohnungsmangels am Beiraten verhindert, Jucht

2-33immer-Robnung mit Ruche, unmöbliert. Raberes in ber Beichaftsftelle biefes Blattes unter 8661

z zimmer mit Rüche möbliert, part, fofort

eine Raftenkette von Elifabethenftrage - Dbergaffe bis Sobeftrage. \$678 Mbjugeben gegen Belohnung Carl Beder, Glifabethenftr. 23.

Eisenbahn=

Taillenrock

faft neu, für mittlere Figur, Raberes in ber Gelchaftsftelle bieles Blattes unter 8634.

Mal- und Beiden Unterricht

wird von Runftmaler ein Raberes in ber Gelouischie Diejes Blattes unter 7729

mats

jebes Quantum lieferbat Bestellung erbeten an Obirgut Abolistate Dornau (Tounts)

Musiducibes

Musichneiben ! In einer Stunde Sie unter Barantle ledt Läufe-Blage

auch Flohe Jowle Brut (Riffen) bei Menfchen u. Tieren mit pat. gefc. Mittel "Edolba". Banden und Baare unfcol. Erfte Beftbeutiche Ungeziefer-Bertilgungsanftalt Effen. 34 Bu erfragen Berd. Blat 14.1. bei Brifeur Bh. Breibenfteis, Bab Somburg, Saingalfe &

sch eingetroffen: grosser Posten

Gemüse-Konserven

Befonntifmen nu.

Reson Calcolina Stationer

emüsespargel m. Köpf. 2	14 00
inge Erbsen 2 litower Rübchen 2 chwarzwurzel 2	v. 8.50 an 10.00
einat deminische Z	2.20
ellerie (Rippen) 1 mischte Gemüse 1 erilisierte und condens	2.60 2.40
Blockschmalz	nleft had d

zu den billigsten Tagespreisen.

per Pfd 27.00, 28.00, 29.00 lenges & Mulders Cacao

per Pfd. 20.00 per Pfd. 28.00

nerkannt besser und preiswerter wie jede auswärtige Konkurrenzware. 20082

leisch- u. Wurstpreise.

Samstag, den 6. November 1920 von mit-198 2 Uhr ab kommt in sämtlichen Metzlien zum Verkauf:

aien zum Verkauf:	
theenfleisch per I	
husmaoher men	- E E 5
■ 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	10. — und mu du pun pun pun pun pun pun pun pun pun pu
	22
hwartemagen Fischwurst per Pfd. Mk.	18 8
Pischwurst per Pfd. Mk.	16 5 5 8
der- u. Blatwurst II per	Pfd. Mk. 8.50
Hambaraan Plaine	har Innun

life in

Sleisch-Derfauf.

Metgerei Morit Sommer, Schulberg 4
ein billiger

Kuhfteischverkanf flatt, das Pid. au 10. — III.

Somburger Fleischer-Innung.



Porten - Cyklus

"Monica Vogelsang"

Drama in 5 Akten

Regie - Darstellung - Aufführung unerreicht.

Interessanter, packender Hergang.

Geradeza überwältigend mitsihrem Spiel

Henny Porten

ferner:

Auf allgemeinen Wunsch noch einmal

König Krause

Urdrolliges Volksstück,

Konzert - Begleitmusik

Künstler-Trio

unter Leitung von Chr. Hüttenberger.

Angenehm durchwärmtes Haus.
Anfang 81/4 Uhr. Ende 101/4 Uhr.

Empfehle

Große Auswahl in feinen Rafen. Aufschnitt in Seffischer, Braunschweiger u. Thüringer Burstwaren, Echte Frantsfurter und Salberstädter Bürstchen. Raffeler Rippensspeer, Prima Sauertraut, große Seller . Linsen, frifche Landeier per Stud 2.90 Mt. Colonialwaren, Delitatessen,

Ludwig Aubel, Thomasfir. 3. Fernfpr. 819.

Frijd eingetroffen:

Rotfraut Beißfraut

Weißfrant Wirfing Endingfen Salat Gelberüben Roterüben Weißerüben

Rosentohl Zwiebeln gelbe Erd-Rohlraben Werrettig zu billigen Tagespreisen.

Frau Vogel Friedrichsdorf (Is) 8889 Hauptstraße 59 p

Statt 3mangseinquartierung.

Gebild. berufstät. Dame wünscht Heim in nur bess. Haushalt. Eot. gemeins. Existenz m. Dame v. Strehlen, Griesheim-Main Ignah Stroofstr. 16 L. 8652

Hotel Kaiserhof

LEASAL DALGALA

Steiner's Weinstube.

Morgen Samstag Abend ab 7 Uhr

8868

Unterhaltungs-Konzert

Geschäfts-Eröffnung

Sierdurch zeige ich ergebenft an, daß ich morgen Samstag, 6. Nov. Wallfrage 7, babier, ein

Lebensmittelgeschäft nebst Cigarren, Cigaretten und Tabaken

eröffne. Ich werbe bemuft fein, burch prompte Bedienung mir bas Bertrauen des geehrt. Bub. litums zu erwerben u. bitte um gutigen Jufpruch.

ochachtenb

ALBERT FETT

Achtung!

Achtuna!

Preis-Abschlag!

Empfehle:

Prima hammelfleifd Drima Sameinefleifd	per Pfund 13 Mk.
Prima Schweinefteisch	per Pfund 18 Min.
old hand	wie -

hausmacher seberwurst per Pfund 15 Mk. Gewöhnliche seberwurst per Pfund 10 Mk. Prima Preshopf per Pfund 16 Mk. Kindswürstichen per Pfund 10 Mk.

Meggerei Neg, Waisenhausstr. 11.

Hirsch im Ausschnitt Rehrücken, Rehkeule, Rehbug.

W. Lautenschläger, Telefon 404.

Uchtung!

Achtung!

Arbeiter - Radfahrer - Bund "Golidaritat"

halt am Sonntag, ben 7. Rovember 1920 im "Raffaner Dof" ein groß & 8666

Herbst-Ses

ab. Berbunden mit Reigenfahren, Preisfchießen, Tombola und Tang mit erstflassiger Dufit Rapelle von 6 Mann. Anfang 1/4 Uhr.

Berbe Erd-Rohlraben Werrettig en Tagespreisen. Frau Bogel, zum 2. Stiftungssest W. C. Fidelia.

Am Countag, ben 7. November, von nachmittags 8 Uhr ab im Gaale "Bum Comeigerhof" hier:

m Saale "Bum Schweigerhof" hier: Preisschießen, Theater und Tanz, Leopoldini, Leopolda genannt,

das Riesenkind,3 Monate alt u. 200 Psund schwer hier zu sehen.

Bogu freundlichst einladet Der Borstand.

Tangen frei!

Tanzen frei!

Berlangen Sie in allen Spezialgeschäften

() is chaho

3igaretten

8584

Der Weg zur Ludwigstrasses

lohnt sich, wenn Sie

billige Lebensmittel

gut und preiswert kaufen wollen.

Ich offeriere:

Weiße Bohnen, beste Sorte, gutkochend	. Pfund	1.95
Braune Peribohnen, sehr zart		1.85
Linsen, klein, ohne jeden Unrat		4.25
Neue Deutsche Linsen, hell		5.50
Erbsen, gelbe,		2.30
Vollreis, beste Qualität		5.10
bei 10 Pfund	No. of	5.00
Reis, prima		4.60
Haferbackmehl tadelloss Ware sum Backen	und "	3.00
Biskuitmehl Kochen vorzüglich geeignei		2.90
	Dose 1	100 300 50
	The state of the	

Pflanzenfett Hadassah () Pfund-16.50 Paket 16.50

Kaffee, Tee, Cacao, Chocoladen Keks sowie prima Waschseifen

in reichhaltiger Auswahl.

Liesel Scholl

Ludwigstrasse 8.

Si

arto

or uni

lage gu

Dicit

berid швепве

inter f

Heute eingetroffen

und otteriere w	le tolgi	TANK WHITE EARLY
la Deutscher Rollschinken		Pfund 32.00
la Deutscher Nußschinken		Pfund 32.00
la Deutscher Schinkenspeck		Pfund 30 00
la Deutsches Dörrfleisch		Pfund 30.00
Dörrfleisch nicht ranzig		Pfund 21 00
la Thüringer Rotwurst	Calabia i	. 24.00
la Inuringer notworst	1 B F	. 24.00
la Thüringer Preßkopf	A STATE OF THE STA	. 24 00
la Hausmacher Leberwurst	建 本 泰门	16.00
la Cornedbeef im Ausschnitt		per Dose 11.50
la Blutwurst in kg-Dosen,	11.	Pfd. Dose 5.50
la franz, Leberpaste		Tid. Dose Side
la Braunschweiger Mett- u. C	ervelata	urst
Oolo und	Fotto	

	Oele und Fet	te
la f	st, Süßrahm-Tafel-Margarine	Pfund 15.50
la !	Süßrahm Magarine	Pfund-Blocks 15.00 Pfund 18.00
la f	st. Cocosschmalz	9150
la i	einstes Blockschmalz	L'ter 28.00
	nochfeines Tafel Oel Rüböl	Liter 25.00

Mulsentruchte				
la gelbe Erbsen	Pfund 280 u. 3.30			
la gelbe, große, geschälte halbe	Erbsen Pfd. 3.30			
la grüne Erbsen	Pfd. 3.00			
la weisse Bohnen	Pfd. 1.90 u. 2.20			
la geschälte Linsen	Pfd. 250			
fränkische schöne Linsen	Pfd. 5,00			
Suppen-Einla				

Suppen-Liniagen	A STATE OF THE STA
la großkörniger schöner Rangoon Reis	Pfd. 5.50
la gronkorniger sononer de lineie	Pfd. 6 00
la extra spanischer Vollreis	Pfd. 2.40
la Grünkernmehl	
In Gerstenmehl	Pfd. 2 90
la Haferbackmehl	Pfd. 2.9D
la naternackment	Ptd. 4.70
la Indischer Sago	Pfd. 3.30
la Maniocagrieß	
Mnone Enhautirate, Pilswurtel, N	umford
Grünkern, Haferflocken u. Familiensupp	enwürfel.
Grunkern, naternocken di Tammonsepp	r Pfd. 3 50
Matemaniita	T TIME OF OR

	Spaghetti Pfd. 9.00, la Stangenm	acaroni	Hörnchen Pfd. 9 00	
la	Extra schöne weise Bosnische Pflaumen Mischobst	Stanger	macaroni	Pfd. 5 00
A/E	extra schöne Feigen	und	Konfit	PM. 8 00. üren

Malueignen and Kom	3 6 665
	Pfd. 18.00
la Bienenhonig in Pfd. Gläsern	
1 Outtone Edelmarmelade	Pfd. 6.20
IN UCIKELS Edelina Mentheren -# Ant	al lohannis.
la. Edelmarmelade, Aprikosen mit Aepfe	ci, somannio
beer mit Aepfet, Kirschen mit A	chier,
Deer mis	Pfd. 7.40
desgleichen in Gläsern	
la Aprikosen-Marmelade	Pfd. 10.00
IS WOLKOZEH-MST.METSG	00 0 9

la	Zwetso	henmarmelade	Pfd. 4.20	, in 25	Pfd, Eimer 3.90
la	Zweifu	rchtmarmelad	e rtd. 4.5	11000	Sonten
	eine	Spirituos	sen a	mer	Surten

	CATOL R. WILLIAM STATE OF THE CONTRACT OF THE	1/ Plasche	- Is Lighting
	Cognac-Weinbrand	46,00	25.00.
		48.00	
la	11 11	40.00	00.00
la	Machall		28.00
la	Behach	56.00	
		55.00	
la			25 00
La	Kammerkirsch	68.00	35.00
100	Rammeran	44.75	23.50
la	Zwetschenwasser		
-	Rum Martinique	50.00	27.00
18	Num martinique	38.75	
la.	Rum-Verschnitt		100000000000000000000000000000000000000
	Obsttrester-Branntwe	in39.00	40%
. 12	Opentageter-prantime		
la.	Obst-Branntwein	42.00	40%
	Wachholder, Pfe	ffermünz,	市。福州主部

Alpenkrautermagenbitter Allasch-Doppelkümmel Bergamotte 1/, Flasche 20.00 sowie grosse Auswahl in feinen Likören.

Qualitätsweine, prima und billig

la 1919 or Guntersblumer Vogelgarten Weisswein süflig, per Flasche	13,30
la 1919er Aldegunder Moselwein Weisswein prima	14.50
la Salvator, bechleiner spanischer Weisswein " la Hautes Sauternes, weisser Bordeaux " Rotweine	15.50 24.40
la Dürkheimer la Pergignan, franz. Naturrotwein, schön voll la französischer Bordeaux St. Emilion	13 80 14.00 15 00
la St. Julien 1917, extra feurig la Valencia, sehr kräftig und voll	19 50
Südweine la Taragona rot und gelb, sehr kräftig .	23 00
la Spanischer Goldsüßwein la hochfeiner alter Malaga-Original	23.00

schaumweine Matheus Müller Extra Auslese 1/1 44.00, 1/, 25.00 Obige Preise der Weine verstehen sich ohne Steuer.

Pfund 3.20 Feinste Maronen ferner eingetreffen:

1/s Pfd,-Pak. 1.85 Doppelstück 6.00 feinstes Selfenpulver la deutsche Kernseife

bomburger Kaushaus für Lebensmittel.

Georg Ullrich (porm, Nehren.)

Telefon 1081

Luisenstrasse 32

Homburger Taunus-Klub

Sonntag, 7. Movember 1920 11. Wanderung

Bonames, Breungesheim, Butpart, Gedbach.

Abfahrt: 9 Uhr mit ber elettr. Bahn bis Bonames.

Guhrer: Berr Catl Rolle. Bu gahlreicher Beteiligung (auch Damen) labet freundlichft ein

Ns. Die Festi-jung bee Ban-berungen für nachft Jahr findet am i. Dezember ftatt. Mitalieber, um 1. Dezember patt. Mitiglieder, welche gesonnen find Borfcläge zu machen, werden gebeten, die leiben bis 3.m 24 November bei unserem 2. Schriftishrer Herrn Otto Krötel (Kirma Carl Dit Luisenstraße 68 schriftlich einzurrichen



Somburger Turn=Berein

Der Borfand.

Countag 7. Rovem ber

Lodmuble-Rapersburg--Röppern.

Abmarich 8:30 Uhr ab Untertor Der Borftanb.

00000000000000

der Landwirte findet Conntag nicht fatt. Der Borftanb.

Frisch eingetroffen: Marte Rheinperle Bib. 15-Ciaelb

als Brotau ftrich, gum Baden u Braten, bas Befte u. Billigfte, empfiehlt Ludwig Aubel

Befanntmadung.

Gine fleine Menge getragener Aleidungsstude, Schube fonnen am Montag, ben 8. ds. Mis., pormittags um 9 auf bem Bargermeisteramt von Bedürstigen in Empfang genes

Friedrichsdorf (Is.), 5. Rovember 1920.

Der Bürgermeifter:

Es gelangen folgende Lebensmittel gur Berteilung. Marmelade

ouf Abichnitt Ro. 20 1 Pfund in 8.50 Mart bei Colonialwarenhanblern.

2) Ausländisches Weizenmehl

je Pfund 6.50 Mart im Sofe bes Lebensmitte auf Lebensmittelfarte 1 am:

ben 9. bs. Mits. für bie Unfangsbuchftaben n. ben 10. bs. Mts. für bie Anfangsbuchftaben a Mittwod, Donnerstag, ben 11. bs. Dits. für bie Unfangsbudftaben

3) Rartoffeln

für biejenigen Minberbemittelten, welche bie ibne fiebende Menge zwar begabit aber noch nicht ab haben, am Gamstag, ben 6 bs. Mits, vorman von 81/2 Uhr bis 121/2 Uhr in ber Roch'ichen foh

Bad Somburg v. b. S., ben 5. Rovbr. 1920.

Der Magiftrat Lebensmittelverfora

Auf die grünen Rotbezugs-Schei

Ro. 101-200 merben am 6. Rovember, vormittags 8-12 bei Frauf. Settinger 28tw., Saingaffe je 1 Bentneredal Brauntohlen-Briketts gu Mt. 19. - abgegeben.

Orts-Rohlenftelle.

Uchtung!

bem Burft- und Fleischwaren-Geschaft Rirber Dauptftraße 16 tommt nur garantiert reine Com und Rindsmurft jum Bertauf.

Gleischwurft, Bürftchen, Bregtopi, Blutmagen, Sausmacher Leberwurt Samtlige Dreife 12 .- Mark per Dfun.

8.50 Mart Leberwurit 13.00 Mart Bratwurft 17.00 Mart Mettwurft 11 00 Mark Sadfleifch

Sochachtungevoll.

Sie sparenviel Geld wenn Sie Ihren Bedarf bei uns decken! Bon frifd eingetroffenen Gendungen empfehlen wir:

In Schmeineschmals per Pl	0. 20.00 4
	21 50
la Blockschmalz (blutenweiß) "	17
Is Cocostett "	
10 Mflangenfett in Tafeln "	
la Süßrahm-Margarine in 1 PfdPak.	15
la Kunsthonig lose gewogen	7.50
la stunitioning to general Dole	, 11.50 ,
la Cornedbeef in 1 Pid. engl. Doje.	
la Rindfleisch im eigenen Saft per D	ofe 11
Cond. gezuck. Bollmild per De	- 8 17
A " Cabua in "a litt it! Det !	11.
must contant Tube Montiles, Divi	Hs. Coco-
Grama u Schmolalmorolage D. Zuleiv. V.	10010
mathorat Boron in '44 '/2 DI. Dum. 410	
la Kakao 22% Fettgehalt	20 "
feinsten Censon Tee (Orange Pekoe) "	23 "
feinsten Centon Lee (Drange Pende)	6-
" Malzkaffee "	4 50
feinste Kaffet Mischung "	0
frisches Johannisbrot "	6 "
frische Kokosnüsse m. Milch "	
" Ecdnuffe "	12 "
", Tafel-Feigen "	19 -
" Zulet-Gergen	

Große Musmahl in : Beine, Likore, Schnapfe, : Cognaks und Sekte : Gerner große Auswahl in :

Frucht- und Bemufekonferven. Machen Gie einen Berfuch unferer Baren und Gie find von ber Gute überzeugt. Grofabnehmer Porzugspreife!

Delitateffenhaus

Mary & Co. en-gros

Quifenftr. 20

en-detail Tel. 830.



Drud und Berlag: Schubt's Buchbruderei, Berantwortlich fur bie Schriftleitung: Aug. Saus; für ben Angeigenteil: Dits Sittermann;

Tel. 125